

Chronik der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 41

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bernerland

28. Sept.: Mit dem nahenden Saisonschluss werden rund 500 italienische Hotelangestellte, die im Berner Oberland arbeiteten, entlassen.
29. Sept.: † in Vitznau die in Gunten lebende Fürstin-Witwe Else von Liechtenstein im Alter von 69 Jahren. Die Verstorbene war durch Wohltaten und stete Hilfsbereitschaft bekannt.
- In Wiler-Utzenstorf fällt in der Tenne, wo er mit seinem Bruder sich zu schaffen machte, ein 13jähriger Knabe plötzlich um. Im Spital, wo er kurz nach Einbringen verschied, wird ermittelt, dass eine Floberkugel ihm im Nacken steckt. Die gerichtliche Untersuchung ist sofort eingeleitet worden.
- In Schwanden führen die Knaben das Jugend-Wettschiessen durch.
30. Sept.: Infolge Trockenheit schwelt seit einiger Zeit im Moos bei Münchenbuchsee ein Bodenbrand. Der Torf ist durch die Dürre vielerorts gespalten.
- In Lyss wird eine Frau, die hinter einem von einem Traktor gezogenen Heufuder fährt, im Augenblick, da sie in einen Seitenweg abbiegen will, von einem Auto überfahren und getötet.
- Der Witterungsumschlag mit Schneefall bis unter 1500 Meter bewirkt, dass ab Iselten der Käse mit Schlitten zu Tal befördert werden muss.
1. Okt.: Die Société jurassienne d'émulation begeht in Pruntrut in Anwesenheit von 300 Mitgliedern den hundertsten Jahrestag ihrer Gründung.
- In Kandersteg tagen die Aktionäre von zwei gegründeten Sesselliften, der Sesselsbahn Oeschinensee und der Seilbahn Stock (Gemmi).
- Der Waldbesitzerverband der Aemter Seltigen-Schwarzenburg führt im Gurnigel seine diesjährige Waldbegehung durch.
2. Oktober: Eine stürmische Nacht setzt den Waldungen im Oberhasli gewaltig zu. Im Mettlenwald allein sind 200, in der Bürgergemeinde Schattenhalb und Meiringen mindestens 1000 Kubikmeter Windfallholz geworfen worden.
- In Interlaken geht das Hotelsterben weiter. Nun soll das Erstklass-Hotel Savoy in ein

Wohnhaus umgewandelt werden. Vor dem ersten Weltkrieg zählte Interlaken über 60 Hotels mit rund 5000 Fremdenbetten — heute ist die Zahl der Betten auf 3565 gesunken.

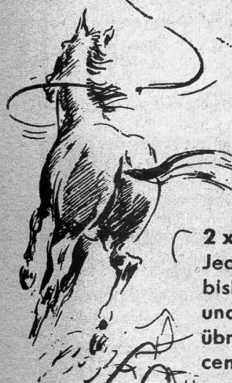
3. Okt.: Auf dem Dorfplatz in Schwarzenburg wird eine Brunnenfigur von Gustave Piguet, ein Friedensbrunnen, enthüllt.
- † in Delsberg Ernst Hilfiker, früherer Direktor der Saignelégier-Glovelier-Bahn und der Pruntrut-Bonfol-Bahn, im Alter von 70 Jahren.
- in Biel wird ein Gründungskomitee für eine Bieler Volkshochschule eingesetzt.
4. Okt.: Der Kirchenbaubasar in Wabern ergab über Fr. 30 000.—. Eine Sammlung im Vor-sommer brachte Fr. 10 000.— ein.
5. Okt.: Auf der Sportbahn Beatenberg-Niederhorn verunglückt Lehrer Neuen-schwander aus Beatenberg beim Erklettern seines Fahrsessels während der Fahrt tödlich.

Stadt Bern

28. Sept.: Das vor einigen Jahren erstellte Dampfkraftwerk der Stadt Bern, das unterirdisch in den Felsen der Engehalde als Reserveanlage eingerichtet wurde, muss infolge der Stromknappheit während der Wintermonate infolge des allgemeinen Strom-mangels regelmässig in Betrieb gehalten werden.
29. Okt.: In den öffentlichen Verwaltungen wird infolge starker Zunahme des Fahrzeug- und Fussgängerverkehrs eine Neuordnung der Arbeitszeit eingeführt.
1. Okt.: Die öffentliche Badesaison geht offiziell zu Ende. Seit mehr als 50 Jahren gab es nicht einen derart regenarmen und heissen Sommer.
2. Okt.: Auf Einladung der Bürgergemeinde der Stadt Bern tagen in Bern rund 200 Vertreter von Bürgergemeinden und burgerlichen Korporationen aus dem ganzen Kanton zur Gründung eines Verbandes dieser öffentlichen Gemeinwesen.
- Der in Bern wohnhafte Kurt von Burg, Berufspilot des Ueberwachungsgeschwaders, stürzte mit seinem Flugzeug am Ost-abhang des Albis tödlich ab.
- 4./5. Okt.: Der Metzgergass-Leist führt seine Metzgergass-Chilbi durch. Der Ertrag ist für bedürftige Kinder bestimmt.

Einst und . . .

auch heute noch ziehen die Cowboys und Abenteurer aus — eines ungewissen Gewinnes wegen grossen Gefahren trotzend!



— Ganz anders steht's um die „SEVA“! Da liegt alles ganz klar zu Tage: Der Einsatz: ein Los von Fr. 5.—. — Die Chancen: 22369 Treffer im Werte von Fr. 530 000.—, mit den grossen Mocken von Fr. 50 000.—, 20 000.—, 2 x 10 000.— 5 x 5 000 usw.

Jede 10-Los-Serie enthält, wie bisher, mindestens 1 Treffer und bietet 9 übrige Chancen! —

1 Los Fr. 5.—

plus 40 Rappen für Porto auf Postcheck-Konto III 10026.

Adresse: Seva-Lotterie, Marktgasse 28, Bern.

4. November



Rendez-vous im Casino!

APÉRITIF: 11 BIS 12. MITTAGSKAFFEE 12 BIS 2. ABENDSCHOPPEN 6 BIS 7.



Richtige Zahnpflege erfordert vor allem eine gute Zahnpasta, die reinigt, ohne dem Zahnschmelz zu schaden und zudem erfrischend wirkt.

Sibo

ZAHN PASTA

bewährt sich seit Jahren und wird immer wieder gern benützt. SIBO-Denta: Ein flüssiges, schäumendes Zahnpflegemittel, wirksam und ausgiebig, hat sich rasch, besonders bei den Kindern, beliebt gemacht.



BETTNÄSSEN

Keine endlosen Teekuren, die durch unnötige Flüssigkeitsaufnahme die ohnehin schwache Blase noch mehr belasten. — Eucystin-Tropfen von Dr. H. Trog bringen sichere und baldige Heilung und können zu Fr. 3.50 durch die Rathaus-Apotheke in Thun 19 bezogen werden.